

## SVS in der Presse 2008

### **Serkenrode schleicht sich langsam an die Spitze**

© www.derwesten.de

Olpe, 19.10.2008,

SV Serkenrode - RW Ostentrop 3:0 (3:0)

Nie gefährdet war der Sieg des SV Serkenrode gegen schwache Ostentroper. Bereits in der ersten Halbzeit legte die Menne-Elf den Grundstein für den Erfolg.

In der zweiten Halbzeit wollten die Gastgeber die Zuschauer mit Kabinettstückchen verwöhnen, vergaßen aber das Toreschießen. Der Ostentroper Albtraum gipfelte in der Roten Karte für Rene Hömberg in der 86. Minute.

Serkenrode: Berghoff, Steffen Jostes, Andreas Bertels, Jörg Jostes (74. Lars Jostes), Tomek, Jonas Schmidt, Christoph Bertels, Arno und Julian Reuter (72. Philipp Schmidt-Holthöfer), Menne (68. Arens), Matthias Schmidt-Holthöfer.

Ostentrop: Trudewind, Jan Funke, Vielhaber, Rene Hömberg, Mundt, Daniel Berels, Peter Bitter (65. Jan Hömberg), Bieke, Schmidt, Martin Berels (46. Schulte), Meyer (46. Sprenger). - Tore: 1:0 (15.) Jörg Jostes, 2:0 (38.) Christoph Bertels, 3:0 (44.) Schmidt. - Schiedsrichter: Schrage (Lennestadt). - Rote Karte: Rene Hömberg (86, Foulspiel). - Zuschauer: 160.

© Sauerlandkurier - Fussballkurier vom 27.02.08

### **Nach dem Seuchenjahr heißt es nun bei der Torfabrik Serkenrode: "Es läuft"**

(gb) Die Sensationself der Hinrunde in der Kreisliga A1 ist eindeutig der SV Serkenrode. Peilte man nach dem vorausgegangenen Abstiegskampf einen einstelligen Platz in der Tabelle an, ist dies mit dem zweiten Rang wohl mehr als gelungen.

Kein Team in der gesamten Kreisliga, nicht mal Tabellenführer Helden, erzielte mehr Tore. Sehr hohe Siege wurden gegen Maumke (8:0), RW Lennestadt II (8:2) und Lenhausen (7:0) eingefahren. Dazu kommt eine vorbildliche Abwehrleistung, nur 18 Gegentreffer wurden zugelassen. Zusammen mit dem FSV Helden ist die Menne-Truppe in der Kreisliga ohne Niederlage.

Natürlich ist der Vorstand mit der Situation mehr als zufrieden: "Nach dem Seuchenjahr 2006/07 konnte es in dieser Hinrunde nicht besser laufen. Die spricht auch für die gute Trainingsarbeit von Kalli Menne. Besonders die Rückkehr von Christoph Bertels nach seiner schweren Knieverletzung im vergangenen Jahr hat der Mannschaft spielerisch sehr gut getan. Man kann einfach sagen: Es läuft."